

„Ein Kaffee für dich“ gegen die Vereinsamung

WESEL (RP) „Ein Kaffee für dich“ heißt die neue Initiative, mit der in der Stadt ein Cafébesuch trotz finanzieller Hindernisse ermöglicht werden soll. Das Prinzip ist denkbar einfach und basiert auf einer kleinen Spende. Beim Besuch in einem der teilnehmenden Cafés bestellt man einen Kaffee für sich und bezahlt einen zweiten direkt mit. Dieser wird dann für jemanden aufgespart, der das Geld an anderer Stelle eventuell dringender benötigt. „Das Ganze soll auf Vertrauensbasis laufen“, so die Initiatoren des Seniorenbeirats.

„Für viele, gerade ältere Menschen ist der Kaffee am Nachmittag das Highlight der Woche“, erklärt Annemarie Gerlach, Vorsitzende des Seniorenbeirats. Der Beirat sehe die Gefahr, dass durch die Inflation immer mehr Möglichkeiten für soziale Teilhabe wegfallen könnten und mit Altersarmut auch schnell Vereinsamung einhergehe. Dagegen wolle man etwas tun, so Gerlach.

Dabei ist man sich bewusst, dass mit der Annahme von Spenden auch ein soziales Stigma verbunden sei. „Das ist die größte Hürde“, erklärt Gerlach und hofft, dass Aufmerksamkeit für die Aktion helfe. „Wenn viele Cafés mitmachen, wird es hoffentlich normaler, einfach einen Kaffee für jemand anderes mit zu bestellen.“ In Wesel machen schon das Eiscafé La Gondola am Großen Markt und die Filialen der Bäckerei Hertrampf mit. „Wir sind mit vielen weiteren Partnern im Gespräch“, er-